

1964/65 fast 40 Mill. Wählerstimmen auf sich vereinigen. Die französischen Kommunisten verfügen über 73 Sitze in der Nationalversammlung, die Kommunistische Partei Italiens hat 166 Vertreter im Parlament. Auch die kommunistischen Parteien in Belgien, Ceylon, Chile, Finnland, Indien, Israel, Japan, Luxemburg, Schweden, Uruguay u. a. Ländern haben Sitze im Parlament. Erfolge erzielten auch die illegal wirkenden kommunistischen Parteien in Spanien, Portugal und Westdeutschland. Durch die Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Strategie und Taktik und durch die führende Rolle bei deren praktischer Verwirklichung tragen die Parteien der i. k. A. entscheidend zum Erfolg des Kampfes ihrer Völker bei. Gleichzeitig entwickelt und bereichert die kommunistische Vorhut der Arbeiterklasse der sozialistischen Staaten, der kapitalistischen und der sich befreienden Länder auf diese Weise den Marxismus-Leninismus. Schöpferisches Ergebnis der gemeinsamen, kollektiven Arbeit der Marxisten-Leninisten ist die Generallinie, die in den historischen Moskauer Beratungen ausgearbeitet worden ist. An der Beratung vom 14. bis 16.11.1957 in Moskau nahmen die Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien von 12 sozialistischen Ländern teil. Sie beschlossen die -v *Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder - November 1957*. Eine anschließend (16. bis 19.11.1957) ebenfalls in Moskau durchgeführte Beratung der Vertreter von 64 kommunistischen und Arbeiterparteien wandte sich mit einem Friedensmanifest an die Arbeiter und Bauern aller Länder, an die Männer und Frauen der ganzen Welt. Im No-

vember 1960 fand in Moskau eine Beratung der Vertreter von 81 kommunistischen und Arbeiterparteien statt. Es war die größte Konferenz dieser Parteien in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung. Die Teilnehmer nahmen die *Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien - November 1960* sowie ein Manifest an die Völker der Welt an. Das aktuellste Problem der i. k. A. ist die Sicherung ihrer Einheit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus. Die Einheit ist gegenwärtig vor allem durch die spalterische, antimarxistische und antileninistische Tätigkeit der chinesischen Führergruppe um Mao Tse-tung gestört. Sie muß und wird wieder gefestigt werden im Kampf gegen jeglichen Opportunismus, gegen Revisionismus, Dogmatismus und gegen nationalistische Erscheinungen. Eine Hauptaufgabe bei der Festigung der Einheit der i. k. A. ist ihr Zusammenschluß um die KPdSU. Die KPdSU ist objektiv durch den Verlauf der Weltgeschichte und durch ihre geschichtlichen Leistungen das Zentrum der Weltrevolution, die Avantgarde der i. k. A. Sie schreitet auf dem Wege zum Kommunismus voran, sie ist das Kraftzentrum der revolutionären Bewegungen und die größte Friedensmacht. Der Einheit der i. k. A. dienen am meisten gemeinschaftliche Aktionen bei der Lösung gemeinsamer Aufgaben, bilaterale und multilaterale Begegnungen der Parteien, kameradschaftlicher Meinungsaustausch und gegenseitiges Studium der Erfahrungen. Die wichtigsten Beratungen waren: die Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der Mitgliedsländer des RGW vom 6./7. 6. 62 in